

friedliebenden Kräfte in Westdeutschland bestimmen. Sie kann und wird ihre Entwicklung nicht abhängig machen von dem Zurückbleiben der Gesellschaftsordnung in Westdeutschland, der wir in der DDR, ungeachtet aller unserer Wachstumsschwierigkeiten, bereits um eine ganze geschichtliche Epoche voraus sind.

In der gegensätzlichen Entwicklung der beiden deutschen Staaten wird immer von neuem sichtbar, in welchem Maße Frieden, soziale Ordnung, Demokratie und nationale Frage in Deutschland untrennbar miteinander verbunden sind. Die Einheit von Frieden, nationalem Interesse, Demokratie und sozialistischer Ordnung bestimmt die geschichtliche Funktion unserer Deutschen Demokratischen Republik.

Der Kampf der Deutschen Demokratischen Republik gegen die aggressive Revanchepolitik der westdeutschen Ultras ist also ein Kampf nicht nur im Interesse des ganzen deutschen Volkes, sondern aller friedliebenden Völker und Staaten. Die Sicherung der Staatsgrenzen der DDR war zugleich die Sicherung des Friedens für unser Volk wie für die anderen Völker, einschließlich der Völker der NATO-Staaten. Mit dieser Sicherung der Staatsgrenzen der DDR wurden die westdeutschen Militaristen daran gehindert, ihre Bundesgenossen in ein Atomkriegsabenteuer mit unabsehbaren Folgen hineinzuziehen.

Die konsequente Verteidigung des Friedens gegen die den Frieden gefährdende aggressive Politik der westdeutschen Ultras hat die internationale Autorität der Deutschen Demokratischen Republik gestärkt. Immer mehr Völker, immer mehr Menschen in allen Erdteilen verstehen, daß die Deutsche Demokratische Republik *der* deutsche Friedensstaat ist. Es ist nicht nur gelungen, den deutschen Militaristen den Weg der Revanchepolitik zu versperren. In Westdeutschland selbst wurden dadurch die friedliebenden Kräfte zum Widerstand gegen die militaristischen Ultras ermutigt. Diese Erfolge unserer Friedenspolitik sind hoch zu bewerten. Aber wir haben in diesem Ringen auch Verluste und Einbußen hinnehmen müssen. Der Gegner hat die offene Grenze zu einem mit allen Mitteln geführten Wirtschaftskrieg ausgenutzt und der DDR bedeutende wirtschaftliche Schwierigkeiten bereitet.

Die Werktätigen der Deutschen Demokratischen Republik, die mit ihren friedlichen Arbeitstaten wesentlich dazu beigetragen haben, den Frieden in Deutschland und in Europa zu sichern, ließen sich auch durch die vorübergehenden wirtschaftlichen Schwierigkeiten nicht davon abhalten, unsere richtige Politik aktiv zu unterstützen. Daß diese Taten